

Vereinfachte Erklärung über die Herkunft und Unbedenklichkeit von Bodenmaterial

Diese Erklärung ist spätestens mit der ersten Fuhre ausgefüllt, vom Landratsamt genehmigt und unterschrieben dem Abnehmer zu übergeben. Ohne diese Erklärung darf Bodenmaterial nicht angenommen werden.

Die Erklärung ist gewissenhaft auszufüllen. Durch falsche und fehlerhafte Angaben können Haftungs- und Schadensersatzansprüche entstehen.

1.Herkunft des Bodenmaterials:

Gemeinde		Bestätigung durch Gemeinde oder Landratsamt Auf dem genannten Baugrundstück besteht kein Eintrag im Bodenschutz- und Altlastenkataster Diese Bestätigung ist nur ein Teil der Prüfung nach Ziffer 2 (siehe Seite 2).
Ort, bzw. Teilort		
Baugebiet, Straße, Nr. Bzw. Gemarkung, Flurstück		
Bauherr (Name und Anschrift)		
genaue Bezeichnung der Baumaßnahme		
bisherige Nutzung des Baugrundstücks		
Art des Bodenmaterials	<input type="checkbox"/> humoser Boden (Boden-Horizont A) <input type="checkbox"/> kulturfähiger Unterboden (Boden-Horizont B) <input type="checkbox"/> Ausgangsgestein (Boden-Horizont C)	
Menge in Kubikmeter, ca.		Ort, Datum
Zeitraum der Anlieferung, ca.		
Aushub- bzw. Fuhrunternehmer (Name und Anschrift)		Unterschrift

Erläuterungen

Gemeinde	Gemeinde in der sich die Baustelle befindet
Ort, Teilort	der betreffende Teilort ist anzugeben, z.B. Esslingen-Zell
Bauherr	Name und Anschrift des Bauherrn sind anzugeben
genaue Bez. der Baumaßnahme	es ist anzugeben, was auf der Baustelle gebaut werden soll, z.B. Neubau Wohnhaus, Umbau
bisherige Nutzung des Baugrundstücks	z.B. Straßenraum (Bankett, Straßenböschungen), gewerbliche Nutzung, Lagerfläche, Parkplatz, landwirtschaftliche Sonderkultur, (z.B. Hopfen, Obst, Wein, Erdbeeren)
Art des Bodenmaterials	humoser Boden ist der oberste, dunkelbraune Boden-Horizont A kulturfähiger Unterboden ist der tiefere, hellbraun, verwitterte Boden-Horizont B Ausgangsgestein ist der unterste unverwitterte Boden-Horizont C
Menge in Kubikmeter	die geschätzte Menge des anfallenden Bodenaushubs ist anzugeben
Zeitraum der Anlieferung	Angabe des Anlieferungszeitraumes, z.B. 37.-39. Kalenderwoche
Aushub bzw. Fuhrunternehmer	Name und Anschrift des Fuhrunternehmers sind anzugeben
Unterschrift	der Unterzeichner hat anzugeben, ob er Bauherr, Bauleiter, Architekt oder sonstiger Verantwortlicher auf der Baustelle ist

2. Voraussetzungen für die Unbedenklichkeitserklärung

Eine Belastung mit Schadstoffen ist nicht zu vermuten, wenn alle nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sind (zutreffendes bitte ankreuzen):

- es liegen keinerlei Hinweise auf Bodenverunreinigungen vor (z.B. auffällige Verfärbungen oder Gerüche)
- auf dem Baugrundstück fand niemals eine gewerbliche, industrielle oder militärische Nutzung (auch keine Lagerung) statt
- nach Auskunft der zuständigen Gemeinde liegt bezüglich des Baugrundstücks und der angrenzenden Fläche kein Altlastenverdacht vor
- auf dem Grundstück wurden keine Intensivkulturen wie z.B. Obst, Hopfen, Wein und Erdbeeren angebaut
- das Bodenmaterial stammt nicht aus Straßenunterhaltungs- (z.B. Bankettschälgut) oder Straßenrückbaumaßnahmen
- an der Baustelle fallen nicht mehr als 500 m³ Bodenmaterial an

Ist eine der genannten Voraussetzungen nicht erfüllt, muss ein Sachverständiger oder Gutachter die Unbedenklichkeit prüfen.

3. Rechtsverbindliche Erklärung

Die oben genannten Voraussetzungen gemäß Ziffer 2 sind eingehalten. Die Prüfung ergab, dass auf der oben Näher bezeichneten Baustelle nur unbelastetes, nicht verunreinigtes Bodenmaterial anfällt. (Unbelastetes Bodenmaterial ist natürlich anstehendes oder bereits verwendetes, nicht verunreinigtes Erd- und Felsmaterial)

Ich versichere, dass die gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Das anzuliefernde Bodenmaterial ist Augenscheinlich unbelastet und enthält keine Abfälle auftreten, werde ich unverzüglich die weitere Zufuhr Abbrechen und den Abnehmer sowie die zuständige Behörde (Landratsamt) informieren.

Ich bin: Bauherr Bauleiter Fachbauleiter Architekt Transportunternehmer

Name, Ort, Datum, Unterschrift

Durch den Abnehmer des Bodenmaterials auszufüllen und zu unterschreiben

Verwendung des Bodenmaterials

Firma (Name, Anschrift), Ort (Werk)

Rekultivierungs- bzw. Verfüllabschnitt

Das angelieferte Bodenmaterial wurde augenscheinlich untersucht; Aussehen, Geruch und Farbe sind nicht auffällig. Fremdbestandteile, Abfall oder Bauschutt sind nicht enthalten. Für die Herstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht ist diese Erklärung zur Qualitätssicherung nicht ausreichend.

Datum, Unterschrift